

Von der Wei(h)nNacht zur FreuNacht

Schöneck. Klassenfahrt, Schulranzen, Sportverein, Weihnachtsgeschenk. Oder einfach die Abschlussfahrt im Kindergarten. Alltägliche Wünsche, die für jede Familie mit Kindern locker zu erfüllen sind.

Und die Wirklichkeit? Familien, die Sozialleistungen vom Staat beziehen oder Alleinerziehende, die am Existenzminimum leben. Menschen, die keine Möglichkeit haben, diese Sonderwünsche zu erfüllen. Die Folge: Kinder werden aus der Gemeinschaft ausgeschlossen. Kinder, die unsere Zukunft sind. Um allen Kindern die Chance zu geben, Teil einer gemeinsamen Zukunft zu werden, wurde

im Sommer 2008 in Schöneck die Kinderinitiative „FreuNacht“ gegründet. Im Gründungsjahr durch die Bäckerei Schaan unterstützt, konnten in einer ersten Aktion rund 150 Kinder an verschiedenen Tagen in der Vorweihnachtszeit vor Ort Plätzchen backen. Der Erlös aus dem Verkauf kam 30 Kindern aus Schöneck zugute, denen davon ein Weihnachtsgeschenk gekauft wurde. Dabei war von Anfang an klar: „FreuNacht“ soll keine Aktion in Schöneck bleiben, sondern über die Grenzen der Gemeinde hinaus in die Umkreise getragen werden. Schnell kam deshalb in 2009 die Nachbargemeinde Niederdorfelden hinzu. Und mittlerweile werden jähr-

lich mehr als 100 Kinder unterstützt - völlig anonym. Um jetzt weiter zu wachsen, suchen wir Menschen mit Engagement. Wer sich also vorstellen könnte, eine solche Aktion in seiner oder ihrer Gemeinde oder Stadt zu starten, meldet sich bitte. Gerne erhalten Sie alle notwendigen Informationen und die Unterstützung für die Umsetzung in Ihrer Gemeinde. Auch ohne eigenen Verein und alle damit verbundenen Formalitäten. Wenden Sie sich bitte an FreuNacht e.V., c/o Patricia Metzger, Höhenstraße 36, 61137 Schöneck. Auch unter Telefon (06187) 6059070 oder E-Mail: pm@freunacht.de ist sie erreichbar. www.freunacht.de